

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Nutzung des Internets zur sekundenschnellen Kommunikation und Übertragung von Daten ist aus der heutigen Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Oft ist man sich jedoch der möglichen Auswirkungen nicht im Klaren. Geraten sensible Daten bei einer elektronischen Übertragung in die falschen Hände, hat das schwerwiegende Konsequenzen für den Verantwortlichen.

Um solche Vorkommnisse von vornherein zu vermeiden, bedarf es gesetzlicher Bestimmungen für den Umgang mit sensiblen Daten. Bisher hat das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die alleinige rechtliche Grundlage für den Datenschutz in Deutschland gebildet. Mit der Einführung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist der Datenschutz in ganz Europa einheitlich geregelt. Das BDSG wurde der DSGVO entsprechend ergänzt.

Mit diesen gesetzlichen Änderungen steht das zahntechnische Labor vor neuen Herausforderungen. Was ist das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten und wie führt man es richtig? Braucht mein Labor einen Datenschutzbeauftragten? Wer kann Datenschutzbeauftragter werden und was sind eigentlich dessen Aufgaben? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen der „Leitfaden Datenschutz im zahntechnischen Labor“ praxisnah und absolut anwenderfreundlich. Zu Beginn wird die gesetzliche Grundlage zum Datenschutz mit allen Änderungen für das Labor verständlich aufgeschlüsselt. Des Weiteren werden die technischen Risiken, Anforderungen und Umsetzungen erläutert. Abschließend liegt der Fokus auf der praktischen Umsetzung des Datenschutzes im zahntechnischen Labor. Hilfreiche und praxiserprobte Textvorlagen und Checklisten auf CD-ROM unterstützen Sie bei der einfachen und rechtssicheren Anwendung des Datenschutzes in Ihrem zahntechnischen Labor.

Viel Erfolg beim Einsatz in Ihrem Laboralltag!
Spitta, im Juli 2018

